



Stadt Obertshausen  
Stadtverordnetenvorsteherin Julia Koerlin  
Schubertstraße 11  
63179 Obertshausen

Obertshausen, 30.04.2018

### **Änderungsantrag zu Drucksache X/635 – Einrichtung eines Sozialfonds**

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin Koerlin,

die Fraktionen der SPD und der CDU stellen gemeinsam folgenden Änderungsantrag zur Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung:

#### **Beschlusstext**

Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, welche Möglichkeiten bestehen, eine Stiftung für Bedürftige einzurichten. Dazu sind Konzepte aus Rödermark und mit Obertshausen vergleichbare Städte zu sichten. Über die Prüfungsergebnisse ist einem der nächsten Sozialausschüsse zu berichten.

#### **Begründung**

Als Beispiel für die Einrichtung eines Sozial- bzw. Härtefonds wurde uns bisher die Stadt Holzminden genannt. Für Obertshausen waren hier vom Antragssteller im Rahmen der Haushaltsberatungen für den Doppelhaushalt 2018/19 eine städtische finanzielle Beteiligung in Höhe von 15.000€ vorgesehen. Anstatt eines Härtefonds möchten SPD und CDU die Einrichtung einer Stiftung, beispielsweise dem Rödermarker Modell, prüfen lassen. Diese Stiftung hat als Stiftungszweck unter anderem folgende Aufgaben: Unterstützung von Personen, die im Sinne des § 53 der Abgabenordnung (AO) hilfsbedürftig sind, die Unterstützung von Selbsthilfegruppen oder die Förderung der Jugendpflege und Jugendfürsorge. Folgende Beträge wurden durch die Stiftung ausgeschüttet: 2015 2.850€, 2016 ca. 4000€ (zzgl. jeweils 2.500€ für die Drogenberatung).

Mit freundlichen Grüßen

Manuel Friedrich  
SPD-Fraktionsvorsitzender

Anthony Giordano  
CDU-Fraktionsvorsitzender